



emo

Neues aus dem Schulleben des
Gymnasiums Marktoberdorf

4. Jahrgang • 2012/2013 • Ausgabe 4 • Dezember

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

Im Monat Dezember wird in vielen Betrieben und Behörden Inventur gemacht und Rückschau gehalten - nicht so in Schulen. Es macht keinen großen Sinn in der Dezemberausgabe unseres MEMO das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, da Kalender- und Schuljahr in ihren zeitlichem Verlauf sich fast konträr darstellen. Das Schuljahr hat eben erst richtig begonnen, das Kalenderjahr neigt sich dem Ende.

In der zeitlichen Planung der **Baumaßnahme** sollte bis Ende des Kalenderjahres der Erweiterungsbau als Rohbau stehen. Dies könnte, wenn die Witterung weiter mitspielt, gelingen.

Mit den Weihnachtsfeiertagen, Sylvester, Neujahr und dem Dreikönigsfest wird nicht nur die Tätigkeit auf der Baustelle von den meisten Firmen eingestellt, sondern auch das Schulleben kommt für 2 Wochen zur Ruhe.

Bis dorthin stehen für uns alle noch sehr arbeitsintensive Tage bevor. Lernergebnisse werden in schriftlicher und mündlicher Form immer wieder abgefragt, mehrere Elternsprechtage dienen der zusätzlichen Kontaktaufnahme zwischen Schule und Elternhaus.

Die Proben für unser Weihnachtskonzert laufen auf Hochtouren. Wir können uns wieder auf ein außergewöhnliches Konzert mit fast 400 musizierenden Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Ensembles freuen.

Ich persönlich würde mich freuen, wenn ich am Mittwoch, dem 19. Dezember, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Magnus meine Weihnachtsgrüße und -wünsche möglichst

vielen Angehörigen unserer Schulgemeinschaft vor Ort übermitteln dürfte.

Das im Schulleiterbrief zum Schuljahresbeginn angekündigte elektronische Eltern- und Schüler-**Informations-System (ESIS)** ist auf dem Weg der Einführung. Um sicherzustellen, dass alle Eltern die Informationen dazu erhalten haben, bitten wir Sie, den Rücklaufzettel am Ende dieser Memoausgabe zu unterschreiben und an die Klassenlehrer zurückzugeben.

Im Folgenden wird Ihnen das neue System von Herrn Krebs nochmals ausführlich vorgestellt.

Ökologisch. Praktisch. Gut. – Das neue Elektronische Schüler-Informations-System ESIS am Gymnasium Marktoberdorf ab Februar 2013

Jedes Jahr ist es dasselbe: Kaum sind die Ferien vorbei und der Schulbetrieb hat begonnen, sind wieder Informationen zu verarbeiten und zu verteilen. Leider werden hierfür Unmengen von Papier bedruckt und per Hand und mit hohem Aufwand verteilt. Vom Sekretariat über den Klassenlehrer, dann zu unseren Schülerinnen und Schülern und – wenn bis dahin alles gut gegangen ist – über die Schultasche zu den Eltern. Da verwundert es nicht, dass sich immer wieder Eltern beklagen, Informationen der Schule nicht erhalten zu haben.

Um hier zumindest den Weg zu den Eltern zu optimieren, gibt es seit einigen Jahren eine Alternative zum zeit- und ressourcenverbrauchenden Bedrucken von Papier: **ESIS**. Diese Abkürzung steht für **Elektronisches Schüler-Informations-System** und ermöglicht eine rasche und einfache Weitergabe von Schulinformationen in digitaler Form per E-Mail. Entwickelt wurde dieses praktische und ökologische Informationssystem von einem Elternbeiratsmitglied und Informatiker aus Erlangen, der seit 2007 **ESIS** kostenfrei allen Schulen zur Verfügung stellt. Mittlerweile haben über 130 Schulen ihre Kommunikation auf **ESIS** umgestellt.

Am Gymnasium Marktoberdorf werden wir ab dem zweiten Halbjahr dieses elektronische Eltern-Schüler-Informations-System ebenfalls einführen, da wir als Schule in Fragen von Ökologie und Nachhaltigkeit mit gutem Beispiel vorangehen wollen und unseren enormen Papierverbrauch möglichst weit reduzieren wollen. Neben dem hohen finanziellen und zeitlich-organisatorischen Einsparungs-

potential, das sich für unser Gymnasium ergibt und damit Ressourcen für wichtige pädagogische Belange freisetzt, profitieren auch die Eltern und Schüler von den Vorzügen von **ESIS**:

- rasche Informationsweitergabe
- Mitteilungen der Schule erreichen die Eltern sicher, auch wenn das Kind die Schule nicht besuchen kann, z.B. bei Krankheit
- ökologischer Nutzen durch Einsparung von Papier
- einfaches und direktes Rückmeldesystem durch Beantworten der E-Mail oder Quittieren der angeforderten Lesebestätigung per Mausclick in ihrem E-Mail-Programm
- die Unterrichtszeit wird nicht durch Einsammeln von Abschnitten verkürzt
- die Klassenlehrer können die Eltern kurzfristig erreichen.

Was müssen Sie als Eltern tun?

Alles, was wir benötigen, ist eine E-Mail-Adresse von Ihnen, die es unserer Verwaltung ermöglicht, Elterninformationen direkt an Sie in digitaler Form weiterzuleiten. Auf der Startseite unserer Schulhomepage (www.gymnasium-marktoberdorf.de) finden Sie eine Informationsseite zu ESIS mit allen wichtigen Erklärungen. Dort werden Sie zu einem Registrierungsformular weitergeleitet, das Sie bitte möglichst bald, spätestens aber bis zum **12. Januar 2013** online ausfüllen und per Mausclick an uns abschicken. **Die Registrierung ist ab sofort möglich.** Wir bitten Sie dabei, wenn möglich, **nur eine E-Mail-Adresse** anzugeben, weil dadurch der Organisationsaufwand sowohl für die Schulverwaltung als auch für Sie erheblich vereinfacht wird. Selbstverständlich werden Ihre Daten – Name und Klasse des Kindes, E-Mail-Adresse(n) der Erziehungsberechtigten – nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet und nicht an Dritte weitergeleitet.

Ab dem zweiten Halbjahr bekommen Sie dann unser Mitteilungsblatt MEMO und den Großteil der Elterninformationen des Gymnasiums Marktoberdorf auf diesem ökologischen, praktischen und zeitsparenden Weg. Gerade „herausgegangene“ Elternschreiben werden wir jeweils nummeriert auf der Startseite unserer Schulhomepage auflisten, sodass Sie wissen, welche digitalen Elternbriefe gerade wichtig sind und elektronisch bestätigt werden müssen. Wer über keinen E-Mail-Zugang verfügen sollte, kann dies der Schule mitteilen und bekommt die Informationen auch auf Papier. In diesem Fall werden die Klassenlehrer Ihr Kind über aktuelle Elternbriefe

informieren, sodass es sich ein „analoges“ Exemplar im Sekretariat ausdrucken lassen und an Sie weitergeben kann.

Wir denken, dass unser Gymnasium von ESIS profitieren wird, weil unsere Lehrkräfte durch den Wegfall des Zeit- und Organisationsaufwandes beim Verteilen der Elterninformationen und beim Einsammeln der Bestätigungen wieder mehr Zeit für die pädagogische Arbeit mit Ihren Kindern haben werden. Die bislang äußerst positiven Erfahrungen anderer Schulen mit ESIS bestärken uns auf dem Weg in eine ökologische und zeitgemäße Schule und lassen uns guten Mutes in das neue Jahr 2013 blicken.

W. Mooser / T. Krebs

Wir informieren über ...

Seminar des AK Energie und Zukunftskonferenz – Neues von der Sanierung

Bad Oberdorf bei Hindelang – Sonnenschein, Berge, frische Luft, ein professionelles Beraterteam und zehn begeisterte Schülerinnen und Schüler des AK Energie mit ihren beiden überzeugten Lehrern waren hier am ersten Wochenende im Oktober versammelt.

Unsere Schule ist dank der energetischen Sanierung auf einem guten Weg, ein Vorbild in Sachen Energieeffizienz zu werden. Die Beteiligten in unserer Runde in Bad Oberdorf können dabei selbst aktiv ihren Beitrag zum Klimaschutz und nebenbei zur Einsparung von Steuergeldern leisten. Und das in einer Dimension, die durch die Aktionen von Schülergruppen sonst wohl nur sehr selten erreichbar ist – eine Aussicht, die alle Beteiligten des Arbeitskreises motiviert.

Während der Arbeitsphase in Bad Oberdorf brachten die Schüler viele Ideen dazu ein, wie man durch Zusammenarbeit mit Bauamt, Lehrern und anderen Mitarbeitern unserer Schule, den Schülern und der Contractorfirma Wisag eine schnelle und effiziente Einregulierung unserer hochmodernen Lüftungsanlage erreichen kann. Allen Beteiligten muss dabei bewusst sein, dass die Technik und vor allem das System des Erfolgs-Contractings absolute Prototypen sind. Wir brauchen viel Geduld, bis dieses komplexe Gefüge aus Technik und

Menschen funktioniert. Wenn die technischen Regelungen aber korrekt eingestellt sind und die Kommunikationswege gut laufen, sollte unsere Schule hervorragende Luftqualität und angenehme Temperaturen haben; und das bei hocheffizientem Energieeinsatz – was will man mehr?

Natürlich müssen hierfür Zuständigkeiten geklärt werden. Ein gelungener Auftakt hierzu war die **Zukunftskonferenz im November**. Dazu waren alle Gruppen angereist, die an der Entstehung und Durchführung der Sanierung unserer Schule und an der Begleitforschung dieses Pilotprojekts beteiligt sind. Nachdem der AK Energie seine Vermittlungsaufgaben im Gefüge von Schule, Staatsregierung und Contractor in einem kurzen Vortrag dargestellt hatte, wurde die Veranstaltung durch den Pädagogen Prof. Dr. Olaf-Axel Burow moderiert. Dabei wurde allen Teilnehmern bewusst gemacht, was jeder einzelne Teilnehmer innerhalb seiner Gruppe zum Erfolg der Unternehmung beitragen kann und welche Regelungen in naher Zukunft getroffen werden müssen. Auch unseren Energiemanagern in den Klassen konnte hier die Bedeutung ihrer Arbeit bewusst werden.

Wir freuen uns mitwirken zu dürfen und sind hoch motiviert! Wir danken allen Mitgliedern unserer Schulfamilie für die konstruktive Zusammenarbeit. Seid bitte weiterhin so geduldig und helft uns mit euren Meldungen! Euer AK Energie (Leiter: Tim Stegmann und Ulrich Neumann)

Wir gratulieren ...

... unserer Schülerzeitung zu einem hervorragenden 2. Platz!

Strunz Am 29. November zeichnete die „Augsburger Allgemeine“ in Zusammenarbeit mit dem Presseclub Augsburg in ihrem 7. Regionalen Schülerzeitungswettbewerb 19 Schülerzeitungen aller Schularten mit Preisen aus. Teilgenommen hatten 73 Zeitungen aus ganz Schwaben. Die fünf Redakteure unserer Schülerzeitung **KURZSCHLUSS** durften zusammen mit Herrn Strunz in Augsburg in feierlichem Rahmen – wie in den beiden vergangenen Jahren - einen 2. Preis im Bereich der Gymnasien für die Ausgabe „**BAUSTELLE DEINES LEBENS**“ entgegennehmen.

Die AZ schrieb dabei zum Wettbewerb „Es war wie immer verblüffend, wie spannend und professionell die Beiträge der Zeitungen komponiert wurden.“ – Mit diesen Worten begrüßte Jürgen Marks, stellvertretender Chefredakteur der Augsburger Allgemeinen, die Preisträger. Der Jury sei es sehr schwer gefallen, die Gewinner zu ermitteln, da die Konkurrenz in diesem Jahr besonders groß war. Demnach hätten alle Redaktionen, die es in die Finalrunde geschafft haben, Grund, sich als Sieger zu fühlen. Mit journalistischem Instinkt für hintergründige Reportagen, aber ebenso mit Gespür für Unterhaltung, stürzten sich die einzelnen Schreiber gleichermaßen auf geliebte wie ungeliebte Themen des schulischen Alltags. Ihre Geschichten zeugten von Ideenreichtum und Talent, kamen mal im piffigen Gewand daher, aber regten andererseits auch zum Nachdenken über die Gesellschaft an.“

Wie war's ...

... beim Besuch auf La Réunion?

Anna Kölbel, Pamela Scupin Q12 Vom 26. Oktober bis zum 6. November flogen 28 Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums auf die Insel La Réunion, um den Gegenbesuch mit Schülern aus der Stadt Bras-Panon anzutreten, die letztes Schuljahr bereits hier waren. Das Wiedersehen mit unseren Austauschpartnern, sowie die bemerkenswert freundliche Art der Einwohner vermittelten uns gleich ein Gefühl des Willkommenseins. In den zwei darauffolgenden Wochen unternahmen wir viele spannende Exkursionen, wie eine Wanderung im Vulkan Piton de la Fournaise, die Besichtigung der Hauptstadt Saint Denis oder – was vor allem bei den deutschen Schülern große Begeisterung hervorrief – Fahrten ans Meer. Nach der für uns viel zu kurzen Zeit auf der wunderschönen Insel gab es reichlich Tränen des Abschieds und so manch Versprechen, sich recht bald zu besuchen.

Fachschaft Englisch schnuppert Konsulatsluft

Schwietz Welche Aspekte zogen die Amerikaner bei der im November erfolgten amerikanischen Präsidentschaftswahl in Betracht? Was bedeutet es republikanisch zu denken? Welche Ziele haben die Demokraten?

Auf diese und viele andere Fragen gab die **Konsulin für**

Öffentlichkeitsarbeit, Mrs Leyla Ones, Antwort, als sie am Mittwoch, 17. Oktober 2012, nachmittags KollegInnen der Fachschaft Englisch unseres Gymnasiums in den Räumlichkeiten des Amerikanischen Generalkonsulats in München (<http://munich.usconsulate.gov>), dem drittgrößten diplomatischen Standort der Vereinigten Staaten in Deutschland, zu einem interessanten Vortrag und einer lebendigen Diskussion rund um die Wahlen empfing. Die unterschiedlichsten Aspekte des amerikanischen Wahlsystems, wirtschaftliche Themen wie die momentan schwache Konjunktur und die Arbeitslosenquote in den USA, sowie die Haltung der Kandidaten zur Steuergerechtigkeit und zur außenpolitischen Situation standen im Mittelpunkt der knapp zweistündigen Veranstaltung.

Wir Englischlehrkräfte genossen die Begegnung mit einer sympathischen Diplomatin, die uns viele Insider-Informationen gab, und waren uns mit den KollegInnen vom Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren, die wir im Sinne schulübergreifender Zusammenarbeit zu unserer Fortbildung eingeladen hatten, einig, dass sich das kurze Eintauchen in die „Welt der Diplomaten“ sehr gelohnt hat. Unser Dank gebührt - neben Frau Konsulin Ones - Frau Dr. Gartz vom Amerikanischen Generalkonsulat, die diese Veranstaltung für uns organisiert hat.

Wann und wo?

Termine

07. Dezember 2012

12.15 Uhr: Erster allgemeiner Elternsprechtag für Internatsschüler (Bestellsystem)

10. Dezember 2012

16.30 – 19.00 Uhr: Erster allgemeiner Elternsprechtag, Jgst. 7 – 12

10. Dezember 2012 bis 11. Dezember 2012

PiT (Prävention im Team): Klasse 6a

14. Dezember 2012

8.00 – 9.30 Uhr: PiT Internetschulung Klasse 6a

14. Dezember 2012

9.50 – 11.20 Uhr: Fair Future – der ökologische

Fußabdruck, Multivisionsschau und Diskussion für Q11 und Q12 in der neuen Aula

11.30 – 13.00 Uhr: Fair Future, Multivisionsschau und Diskussion für die 7. und 8. Jgst. in der neuen Aula

17. Dezember 2012 bis 18. Dezember 2012

PiT: Klasse 6b

18. Dezember 2012

9.50 – 16.55 Uhr: Generalprobe Weihnachtskonzert (ab 3. Std.)

19. Dezember 2012

8.00 – 9.30 Uhr: PiT Internetschulung Klasse 6b

19. Dezember 2012

9.50 – 16.55 Uhr: Generalprobe Weihnachtskonzert (ab 3. Std.)

19.00 Uhr: Weihnachtskonzert in St. Magnus

19. Dezember 2012 bis 21. Dezember 2012

Orientierungstage der Klasse 9a im Haus Elias in Blaichach

20. Dezember 2012

13.15 – 16.30 Uhr: Volleyballturnier des Gymnasiums Marktoberdorf in der Gymnasiumturnhalle (offen für alle Klassen)

21. Dezember 2012

Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien

27. Dezember 2012 bis 04. Januar 2013

Weihnachtsferien

07. Januar 2013

12.15 – 13.00 Uhr: Allgemeine Informationen für die 10. Jgst. zu Kurs- und Seminarwahl in der Aula

07. Januar 2013 bis 08. Januar 2013

PiT: Klasse 6g

07. Januar 2013 bis 11. Januar 2013

Wintersportwoche der 8. Jgst.: Klassen 8b und 8m

Redaktion: Ackermann, Zanker

.....*Hier bitte abtrennen!*.....

Die Dezemberausgabe des Memo habe ich/haben wir erhalten und die Informationen zum neuen elektronischen Eltern- Schüler- Informationssystem ESIS zur Kenntnis genommen.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten